



VERHANDLUNGSSCHRIFT

aufgenommen am Freitag, den 06.12.2019
bei der Sitzung des Gemeinderates der Marktgemeinde Gaspoltschhofen
im Sitzungssaal der Marktgemeinde Gaspoltschhofen.

Beginn der Sitzung: 18:00 Uhr

Ende der Sitzung: 20:27 Uhr

ANWESENDE:

Fraktion der FPÖ

1. Ing. Wolfgang Klinger
2. Philipp Möslinger
3. Gabriele Famler
4. Dipl.-Ing. Herwig Mayr
5. Siegfried Seifried
6. Siegfried Kagerer
7. Elfriede Aigner
8. Christian Greifeneder
9. Gerald Haböck

Fraktion der ÖVP

10. Johannes Höftberger
11. Mag. Thomas Ploberger
12. Theres Margarete Huber
13. Roland Hattinger
14. Richard Mader
15. Mag.rer.soc.oec. Ursula Kühberger

Fraktion der SPÖ

16. Johannes Peter Baumgartner
17. Andreas Ehrenleitner

Fraktion der GRÜNEN

18. Johann Schörkhuber
19. Anton Berger
20. Friedrich Söllinger

Ersatzmitglieder FPÖ

21. Hubert Sterrer Vertretung für Karl Klinger
22. Daniel Vormaiер Vertretung für Walter Anzengruber

Ersatzmitglieder ÖVP

23. Helmut Scheibmayr Vertretung für Ing. Robert Gradinger
24. Anita Söllinger Vertretung für Johann Raab

Ersatzmitglieder SPÖ

25. Sabine Fischerleitner Vertretung für Peter Schoberleitner

Amtsleiter

26. Franz Schiermair

Schriftführer

27. Christina Schauer

ENTSCHULDIGT:

Fraktion der FPÖ

28. Karl Klinger

29. Walter Anzengruber

Fraktion der ÖVP

30. Johann Raab

31. Ing. Robert Gradinger

Fraktion der SPÖ

32. Peter Schoberleitner

Tagesordnung:

- 1 . Voranschlag 2020
- 2 . Errichtung eines Geh- und Radweges; Genehmigung des Finanzierungsplanes
- 3 . Flächenwidmungsplan Nr. 6, Abänderung Nr. 6/59
- 4 . Ankauf eines Teilstückes des Grundstückes 962/1 KG Gaspolthofen für die Errichtung eines Regenrückhaltebeckens
- 5 . Freibadbuffet, Ausschreibung Verpachtung
- 6 . Bürgerfragestunde
- 7 . Maßnahmen infolge Empfehlungen der oo. Baderstudie; Übertragung an Kultur- und Sportausschuss
- 8 . Bericht des Prüfungsausschusses
- 9 . Wohnungsvergabe - ISG, Wiesenstraße 12, Wohnung Nr. 12
- 10 . DA - Kindergarten Dachraumausbau
- 11 . Genehmigung der Verhandlungsschrift
- 12 . Allfälliges

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt fest, dass

- a) die Sitzung von ihm einberufen wurde,
- b) die Einladungen hierzu laut vorliegendem Verständigungsnachweis an die Mitglieder des Gemeinderates unter Bekanntgabe der Tagesordnung am 27.11.2019 erfolgt sind und
- c) die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Der Vorsitzende teilt mit, dass die Verhandlungsschrift der Sitzung vom 25.10.2019 während der Sitzung zur Einsichtnahme aufliegt und Einwendungen dagegen unter Tagesordnungspunkt 11 eingebracht werden können.

Der Bürgermeister gibt bekannt, dass ein Dringlichkeitsantrag eingebracht wird:

Bürgermeister Klinger verliest den von ihm eingebrachten Dringlichkeitsantrag und stellt den

Antrag:

Der Gemeinderat möge als Dringlichkeitsantrag „Kindergarten Dachraumausbau“ in die Tagesordnung unter Punkt 10 aufnehmen.

Beschluss:

Antrag genehmigt.

Abstimmung:

Einstimmig durch Handzeichen.

GR Richard Mader trifft um 18:24 Uhr ein.

1. Voranschlag 2020

Sachverhalt – Berichterstatter Roland Danner:

Roland Danner wird den Voranschlag 2020, den mittelfristigen Finanzplan 2020 bis 2024 und das Ergebnis der Ausschreibung des Kassenkredites erläutern.

Beratungsverlauf:

Umbau Feuerwehrhaus FF Altenhof soll von der allgemeinen Abstimmung ausgenommen werden um darüber separat abzustimmen. Johann Schörkhuber sagt, da das Feuerwehrhaus auf Gemeindegrund steht, muss der Gemeinderat über den Umbau abstimmen. Dies ist nicht passiert, daher spricht er sich dagegen aus. Er möchte, dass in einer der nächsten Gemeinderatssitzungen darüber abgestimmt wird.

Bürgermeister Wolfgang Klinger stellt den

1. Antrag:

Der Gemeinderat möge beschließen über den Punkt des Voranschlagserlasses 2020 „Feuerwehruzubau Altenhof“ separat abzustimmen.

Beschluss:

Antrag genehmigt.

Abstimmung:

Einstimmig durch Handzeichen.

.....

Bürgermeister Wolfgang Klinger stellt den

2. Antrag:

Der Gemeinderat möge beschließen über den Punkt des Voranschlagserlasses 2020 „Kanalbau BA 22 – Aufschließung Wiesenstraße“ separat abzustimmen.

Beschluss:

Antrag genehmigt.

Abstimmung:

Einstimmig durch Handzeichen.

.....

Bürgermeister Wolfgang Klinger stellt den

3. Antrag:

Der Gemeinderat möge den Punkt „Feuerwehruzubau Altenhof“ im Voranschlagserlass 2020, so wie vorgetragen, beschließen.

B e s c h l u s s :

Antrag mehrheitlich genehmigt.

A b s t i m m u n g :

Mittels Handzeichen.

FÜR DEN ANTRAG STIMMTEN:

Fraktion der FPÖ

1. Ing. Wolfgang Klinger
2. Philipp Möslinger
3. Gabriele Famler
4. Dipl.-Ing. Herwig Mayr
5. Siegfried Seifried
6. Siegfried Kagerer
7. Elfriede Aigner
8. Christian Greifeneder
9. Gerald Haböck
10. Hubert Sterrer
11. Daniel Vormaier

Fraktion der ÖVP

12. Johannes Höftberger
13. Mag. Thomas Ploberger
14. Theres Margarete Huber
15. Roland Hattinger
16. Richard Mader
17. Mag.rer.soc.oec. Ursula Kühberger
18. Helmut Scheibmayr
19. Anita Söllinger

Fraktion der SPÖ

20. Johannes Peter Baumgartner
21. Andreas Ehrenleitner
22. Sabine Fischerleitner

GEGEN DEN ANTRAG STIMMTEN:

Fraktion der GRÜNEN

1. Johann Schörkhuber
2. Anton Berger
3. Friedrich Söllinger

STIMMENTHALTUNG:

-

.....

Bürgermeister Wolfgang Klinger stellt den

4. Antrag:

Der Gemeinderat möge den Punkt „Kanalbau BA 22 – Aufschließung Wiesenstraße“ im Voranschlagserlass 2020, so wie vorgetragen, beschließen.

B e s c h l u s s :

Antrag mehrheitlich genehmigt.

A b s t i m m u n g :

durch Handzeichen.

FÜR DEN ANTRAG STIMMTEN:

Fraktion der FPÖ

- 23. Ing. Wolfgang Klinger
- 24. Philipp Möslinger
- 25. Gabriele Famler
- 26. Dipl.-Ing. Herwig Mayr
- 27. Siegfried Seifried
- 28. Siegfried Kagerer
- 29. Elfriede Aigner
- 30. Christian Greifeneder
- 31. Gerald Haböck
- 32. Hubert Sterrer
- 33. Daniel Vormaiер

Fraktion der ÖVP

- 34. Johannes Höftberger
- 35. Mag. Thomas Ploberger
- 36. Theres Margarete Huber
- 37. Roland Hattinger
- 38. Richard Mader
- 39. Mag.rer.soc.oec. Ursula Kühberger
- 40. Helmut Scheibmayr
- 41. Anita Söllinger

Fraktion der SPÖ

- 42. Johannes Peter Baumgartner
- 43. Andreas Ehrenleitner
- 44. Sabine Fischerleitner

GEGEN DEN ANTRAG STIMMTEN:

Fraktion der GRÜNEN

- 4. Johann Schörkhuber
- 5. Anton Berger
- 6. Friedrich Söllinger

STIMMENTHALTUNG:

-

.....

Bürgermeister Wolfgang Klinger stellt den

5. Antrag:

Der Gemeinderat möge den Voranschlag 2020 - mit Ausnahme der beiden Punkte „Feuerwehrtzubau Altenhof“, sowie „Kanalbau BA 22 – Aufschließung Wiesenstraße“ - den mittelfristigen Finanzplan 2020 bis 2024, den Dienstpostenplan 2020 und die Vergabe des Kassenkredites an das billigstbietende Kreditinstitut (Raiffeisenbank Region Grieskirchen) beschließen.

Beschluss:

Antrag genehmigt.

Abstimmung:

Einstimmig durch Handzeichen.

.....

2. Errichtung eines Geh- und Radweges; Genehmigung des Finanzierungsplanes

Sachverhalt – Berichterstatter Klinger:

In einem Finanzierungsgespräch und nachfolgend mittels Schreiben vom 19.11.2019 wurde von LR Hiegelsberger die Finanzierung für den Geh- und Radweg auf der Haager Lies Trasse wie folgt angekündigt.

KPC.....	40%
BZ, Gemeinderessort	30%
LZ, Straßenbau	30%

Die genauen Finanzierungspläne werden derzeit durch die IKD erstellt und sollten in der Sitzung vorliegen.

Der Finanzierungsplan ist dem Gemeinderat zur Genehmigung vorzulegen.

Anlagen:

- Finanzierungsplan

Beratungsverlauf:

Wenn die Planung abgeschlossen ist soll das fertige Projekt vorgestellt werden.

Bürgermeister Wolfgang Klinger stellt den

Antrag:

Der Gemeinderat möge den Finanzierungsplan genehmigen.

Beschluss:

Antrag genehmigt.

Abstimmung:

Einstimmig durch Handzeichen.

3. Flächenwidmungsplan Nr. 6, Abänderung Nr. 6/59

Sachverhalt – Berichterstatter Klinger:

Die Antragswerber haben die Änderung der bebaubaren Fläche der Sternsignatur Nr. 85 auf den Grundstücken Nr. 11 (Teilfl.), 13 (Teilfl.) und 14 KG Hörbach mit insgesamt 1.000 m² beantragt. Begründet wird die Änderung mit dem beabsichtigten Zubau einer 2. Nutzungseinheit westlich des bestehenden Wohnhauses Untergrünbach 5.

Anlagen:

- Ansuchen vom 25.11.2019
- Stellungnahme samt Planunterlagen DI Altmann vom 26.11.2019
- Lageplan

Bürgermeister Wolfgang Klinger stellt den

Antrag:

Der Gemeinderat möge die Einleitung des Änderungsverfahrens aufgrund des geschilderten Sachverhaltes beschließen.

Beschluss:

Antrag genehmigt.

Abstimmung:

Einstimmig durch Handzeichen.

4. Ankauf eines Teilstückes des Grundstückes 962/1 KG Gaspoltshofen für die Errichtung eines Regenrückhaltebeckens

Sachverhalt – Berichterstatter Klinger:

Für die Errichtung eines Regenrückhaltebeckens für die projektierte Doppelhaussiedlung in der Wiesenstraße und die anfallenden Straßenwässer wurde in der Sitzung des Gemeinderates vom 25.06.2018 ein Vorvertrag mit den Eigentümern des Grundstückes 962/1 KG Gaspoltshofen genehmigt.

Dieser Vorvertrag legt fest, dass die Grundeigentümer an die Marktgemeinde Gaspoltshofen vom angegebenen Grundstück eine Teilfläche mit rund 1.700 m² um einen Grundpreis von € 20,00 je m² verkaufen. Das exakte Flächenausmaß des abzutretenden Grundstücksteiles ist nach Fertigstellung des geplanten Bauvorhabens - Regenrückhaltebecken - auf Grund einer von einem Geometer durchzuführenden Vermessung festzustellen.

Diese Vermessung hat am 26.11.2019 stattgefunden. Die Vermessungsurkunde wird in der Sitzung des Gemeinderates vorliegen.

Die Übertragung ist mittels § 15 Liegenschaftsteilungsgesetz vorgesehen.

Bürgermeister Wolfgang Klinger stellt den

Antrag:

Der Gemeinderat möge den Ankauf des benötigten Grundstücksteiles um einen Preis von € 20,00 je m² genehmigen. Das genaue Grundausmaß beträgt 2062,00m² lt. Vermessung. Somit beträgt der Kaufpreis € 41.240,00.

Beschluss:

Antrag mehrheitlich genehmigt.

Abstimmung:

Mittels Handzeichen.

FÜR DEN ANTRAG STIMMTEN:

FPÖ-Fraktion:

Ing. Wolfgang Klinger
Philipp Möslinger
Gabriele Famler
Dipl.-Ing. Herwig Mayr
Siegfried Seifried
Siegfried Kagerer
Elfriede Aigner
Christian Greifeneder
Gerald Haböck
Hubert Sterrer
Daniel Vormaiер

Fraktion der ÖVP

Johannes Höftberger
Mag. Thomas Ploberger
Theres Margarete Huber
Roland Hattinger
Richard Mader
Mag.rer.soc.oec. Ursula Kühberger
Helmut Scheibmayr
Anita Söllinger

Fraktion der SPÖ

Johannes Peter Baumgartner
Andreas Ehrenleitner
Sabine Fischerleitner

Fraktion der GRÜNEN

Anton Berger

GEGEN DEN ANTRAG STIMMTEN:

Fraktion der GRÜNEN

Johann Schörkhuber
Friedrich Söllinger

STIMMENTHALTUNG:

-

.....

5. Freibadbuffet, Ausschreibung Verpachtung

Sachverhalt – Berichterstatter Klinger:

Der bestehende Pachtvertrag wurde vom Pächter gekündigt. In der Sitzung des Gemeinderates vom 3.10.2019 wurde beschlossen die Verpachtung des Freibadbuffets wie folgt auszuschreiben:

Die Marktgemeinde Gaspoltshofen schreibt hiermit das Freibad-Buffer, Badgasse 3a, 4673 Gaspoltshofen, mit 01. Mai 2020 zur Verpachtung aus.

Eine Besichtigung ist nach vorheriger Terminvereinbarung jederzeit möglich.

Bewerber müssen die gewerberechtlichen Voraussetzungen zur Führung eines Buffetbetriebes erfüllen. Sonstige Bedingungen sind dem Pachtvertragsentwurf, der im Marktgemeindeamt aufliegt, zu entnehmen.

Bewerbungen sind bis 22.11.2019 schriftlich an das Marktgemeinde Gaspoltshofen Hauptstraße 53, 4673 Gaspoltshofen zu richten oder auf elektronischem Wege an gemeinde@gaspoltshofen.ooe.gv.at zu übermitteln. Interessenten werden ersucht ein entsprechendes Angebot, aus dem die Höhe des Pachtzinses excl. MWSt und eine Beschreibung der beabsichtigten Betriebsführung hervorgehen.

In der Sitzung wird über die eingelangten Bewerbungen berichtet.

Beratungsverlauf:

Da nur eine Bewerbung abgegeben wurde und die Familie nicht so viel Pacht bezahlen möchte, wird an Bürgermeister Klinger die Aufgabe übertragen mit den Bewerbern zu verhandeln. Als Untergrenze werden € 500,00 vom Gemeinderat empfohlen.

Bürgermeister Wolfgang Klinger stellt den

Antrag:

Der Gemeinderat möge beschließen Bürgermeister Klinger die Verhandlung über den Pachtzinssatz des Freibadbuffets für das Jahr 2020 mit den Bewerbern - bis zu einer Untergrenze von € 500,00 - zu übertragen.

Beschluss:

Antrag genehmigt.

Abstimmung:

Einstimmig durch Handzeichen.

6. Bürgerfragestunde

Sachverhalt – Berichterstatter Friedrich Söllinger:

Durch die Grüne-Fraktion und GV Höftberger wurde der Antrag auf Einbringung des Tagesordnungspunkte „Bürgerfragestunde“ eingebracht.

Berichterstatter ist der Erstunterfertiger GV Söllinger.

Beratungsverlauf:

Es wird allgemein darüber diskutiert, ob die Bürgerfragestunde vor oder nach einer Gemeinderatssitzung abgehalten werden soll.

DI Herwig Mayr spricht sich für nach einer Sitzung aus, da die nicht von Fragen betroffenen GR ja nicht unbedingt warten müssten. Bürgermeister Klinger ist ebenfalls für nach einer Sitzung.

Mag. Thomas Ploberger vertritt die Meinung, die Bürgerfragestunde vor den Sitzungen anzusetzen, um 19:00 oder 19:30 Uhr und die eigentliche Sitzung dann erst später abzuhalten ab 20:00 Uhr.

Gabriele Famler sagt, so wie vorgeschlagen sei das Ganze nicht realisierbar, wenn die Fragen erst 6 Tage vor einer Sitzung eingebracht werden müssen, die Einladung für die Gemeinderatssitzung aber 7 Tage vorher den Gemeinderäten zugestellt werden muss.

Andreas Ehrenleitner ist der Meinung, dass die Bürgerfragestunde nicht unbedingt vor jeder Gemeinderatssitzung abgehalten werden muss. Er würde sich mehr für im Bedarfsfall oder nach der Sommerpause aussprechen.

Johannes Peter Baumgartner schließt sich dem Einwand von Gabriele Famler vollinhaltlich an.

Es wird der Vorschlag eingebracht, eine Bürgerfragestunde im größeren Stil einmal pro Jahr in einem Gasthaus abzuhalten.

Richard Mader möchte das Modell der Bürgerfragestunde mal ein Jahr lang testen und dann weitersehen. Er spricht sich jedoch für die volle Anwesenheit aus. Er hat ebenso die Zeit 19:00 Uhr im Sinn mit anschließender Gemeinderatssitzung.

Bürgermeister Klinger verweist auf den Umstand, dass eine Bürgerfragestunde kein offizieller Teil einer Gemeinderatssitzung ist und die Einladung für die Sitzung separat und mit der richtigen Uhrzeit erfolgen muss.

Vizebürgermeister Möslinger verweist ebenso darauf, dass die Fragen mit der Einladung gemeinsam versendet werden sollen, damit sich jeder entsprechend vorbereiten kann und dass es nicht möglich ist, die Bürgerfragestunde im Gemeinderatsprotokoll mitzuführen, da diese kein Teil einer Sitzung ist.

Johann Schörkhuber stellt den

Antrag:

Der Gemeinderat möge die Bürgerfragestunde wie vorgetragen beschließen.

Beschluss:

Antrag mehrheitlich abgelehnt.

Abstimmung:

Mittels Handzeichen.

FÜR DEN ANTRAG STIMMTEN:

Fraktion der ÖVP

1. Johannes Höftberger
2. Mag. Thomas Ploberger
3. Theres Margarete Huber
4. Roland Hattinger
5. Richard Mader
6. Mag.rer.soc.oec. Ursula Kühberger
7. Helmut Scheibmayr

Fraktion der GRÜNEN

1. Johann Schörkhuber
2. Anton Berger
3. Friedrich Söllinger

GEGEN DEN ANTRAG STIMMTEN:

Fraktion der FPÖ

1. Ing. Wolfgang Klinger
2. Philipp Möslinger
3. Gabriele Famler
4. Dipl.-Ing. Herwig Mayr
5. Siegfried Seifried
6. Siegfried Kagerer
7. Elfriede Aigner
8. Christian Greifeneder
9. Gerald Haböck
10. Hubert Sterrer
11. Daniel Vormaiер

Fraktion der SPÖ

1. Johannes Peter Baumgartner
2. Andreas Ehrenleitner

STIMMENTHALTUNG:

Fraktion der ÖVP

8. Anita Söllinger

Fraktion der SPÖ

3. Sabine Fischerleitner

.....

Bürgermeister Wolfgang Klinger stellt den

Antrag:

Der Gemeinderat möge beschließen, die Vorberatung über den Punkt „Bürgerfragestunde“ an den Sozialausschuss zu übertragen. Danach Vorlage und Abstimmung in Gemeindevorstand und Gemeinderat.

Beschluss:

Antrag mehrheitlich angenommen.

Abstimmung:

Mittels Handzeichen.

FÜR DEN ANTRAG STIMMTEN:

Fraktion der FPÖ

1. Ing. Wolfgang Klinger
2. Philipp Möslinger
3. Gabriele Famler
4. Dipl.-Ing. Herwig Mayr
5. Siegfried Seifried
6. Siegfried Kagerer
7. Elfriede Aigner
8. Christian Greifeneder
9. Gerald Haböck
10. Hubert Sterrer
11. Daniel Vormailer

Fraktion der ÖVP

1. Johannes Höftberger

Fraktion der SPÖ

1. Johannes Peter Baumgartner
2. Andreas Ehrenleitner
3. Sabine Fischerleitner

Fraktion der GRÜNEN

1. Anton Berger

GEGEN DEN ANTRAG STIMMTEN:

Fraktion der ÖVP

1. Mag. Thomas Ploberger
2. Theres Margarete Huber
3. Roland Hattinger
4. Richard Mader

Fraktion der GRÜNEN

1. Johann Schörkhuber
2. Friedrich Söllinger

STIMMENTHALTUNG:

Fraktion der ÖVP

1. Mag.rer.soc.oec. Ursula Kühberger
2. Helmut Scheibmayr
3. Anita Söllinger

.....
.....

**7. Maßnahmen infolge Empfehlungen der oö. Bäderstudie;
Übertragung an Kultur- und Sportausschuss**

Sachverhalt – Berichterstatter Klinger:

In der Sitzung des Bauausschusses wurde empfohlen die Vorberatung an den Kultur- und Sportausschuss zu übertragen.

Beratungsverlauf:

Christian Greifeneder informiert aus den Bauausschusssitzungen über das Thema.

Bürgermeister Wolfgang Klinger stellt den

Antrag:

Der Gemeinderat möge die Vorberatung durch den Kultur- und Sportausschuss genehmigen.

Beschluss:

Antrag genehmigt.

Abstimmung:

Einstimmig durch Handzeichen.

8. Bericht des Prüfungsausschusses

Sachverhalt – Berichterstatte Johannes Peter Baumgartner:

Der Obmann des Prüfungsausschusses bringt den Prüfbericht aus der Sitzung PA 05/19 vom 25.11.2019 zur Kenntnis.

Bürgermeister Wolfgang Klinger stellt den

Antrag:

Der Gemeinderat möge den Bericht des Prüfungsausschusses zur Kenntnis nehmen.

Beschluss:

Antrag genehmigt.

Abstimmung:

Einstimmig durch Handzeichen.

9. Wohnungsvergabe - ISG, Wiesenstraße 12, Wohnung Nr. 12

Sachverhalt – Berichterstatte Klinger:

Die ISG hat der Marktgemeinde am 23. Juli 2019 mitgeteilt, dass die Wohnung Nr. 12, in der Wiesenstraße 12 per 31. Oktober gekündigt wurde.

Diese Wohnung liegt im 2. Stock und hat ein Nutzflächenausmaß von 59,36 m². Die monatliche Nutzungsgebühr beträgt derzeit, inklusive Betriebs- und Heizkosten, € 550,78. Die für diese Wohnung vorgesehene Kautiön beträgt € 1.650,00.

Die an 9. Stelle gereichte Person hat die Wohnungszuweisung angenommen.

Bürgermeister Wolfgang Klinger stellt den

Antrag:

Der Gemeinderat möge die Wohnungszuweisung an die an 9. Stelle gereichte Person genehmigen.

Beschluss:

Antrag genehmigt.

Abstimmung:

Einstimmig durch Handzeichen.

10. DA - Kindergarten Dachraumausbau

Sachverhalt – Berichterstatter Klinger:

Im Zubau zum Kindergarten ist im OG ein nicht ausgebauter Dachraum vorgesehen. Durch Baumeister Ing. Kriechbaum wurde vorgeschlagen, dass dieser jetzt bereits mit relativ geringem Aufwand und kostengünstig ausgebaut werden könnte.

Vom Baumeister wurden dazu die Mehrkosten mit 11.500,- bekanntgegeben.

Darin enthalten sind folgende Arbeiten:

Innenputz, Estrich samt Fußbodenheizung, Malen der Wände, Bodenbelag aus Linoleum, Innenfensterbänke, Akustikdecke Mineralfaser, Beleuchtung, Elektroarbeiten, Vorhänge.

Einrichtung würde aus dem Bestand genutzt (nur kleine Ergänzungen neu).

Dieser Raum könnte bereits in der Umbauphase beim bestehenden Kindergarten als Raum für eine Gruppe genutzt werden. Zusätzliche LZ oder BZ sind nicht zu erwarten, sodass die Mehrkosten durch die Gemeinde zu tragen sind.

Bürgermeister Wolfgang Klinger stellt den

Antrag:

Der Gemeinderat möge die Auftragsvergabe und die Übernahme der Mehrkosten für den Dachraumausbau genehmigen.

Beschluss:

Antrag genehmigt.

Abstimmung:

Einstimmig durch Handzeichen.

11. Genehmigung der Verhandlungsschrift

Keine Einwände.

12. Allfälliges

Mag. Ursula Kühberger informiert, dass sie nicht mehr Leader-Managerin ist und daher für die Antragstellung bzgl. des Projektes „Spielraum“ nicht mehr die richtige Ansprechperson ist.

Bürgermeister Klinger verliert 2 Gestattungsverträge mit der Energie AG OÖ für Glasfaserverlegungen.

FF Altenhof lädt zum Glühweinstand am Sonntag, den 08.12.2019

Bürgermeister Klinger informiert, dass uns von der „familienfreundlichengemeinde“ € 10.000,00 zugesprochen wurden.

Johannes Höftberger bedankt sich besonders bei Finanzreferent Roland Danner dafür, dass er sich immer die Zeit nimmt und jeder Fraktion einzeln den Voranschlag für das nächste Jahr erläutert. Nächstes Mal wird gewünscht, dass sich die FPÖ nicht den anderen Fraktionen anschließt, sondern einen separaten Termin geben lässt.

Johannes Höftberger bedankt sich beim Gemeinderat und den Gemeindebediensteten für die gute Zusammenarbeit im vergangenen Jahr.

Friedrich Söllinger will bei Budgeterläuterungen auch alleine in der Fraktion sein.

Andreas Ehrenleitner schließt sich Johannes Höftberger an und bedankt sich für die meist sachliche Diskussion im Gemeinderat und die gute Zusammenarbeit!

Johannes Peter Baumgartner hat bzgl. der Nationalratswahl vom September einen Brief von Wilhelm Doppler erhalten und hat dazu ein paar Fragen was genau gemeint ist. Diese Zusendung haben mehrere erhalten. Johannes Peter Baumgartner möchte nächstes Mal dazu eine Erläuterung als Beiblatt erhalten.

Mag. Ursula Kühberger erläutert, dass der Verein Spielraum die Leader-Förderung für das Umbau-Projekt nicht alleine beantragen können, es muss die Gemeinde als Hauseigentümer ohnehin dabei sein.

Siegfried Kagerer gibt bekannt, dass die nächste Bauausschusssitzung am 15.01.2020 stattfindet.

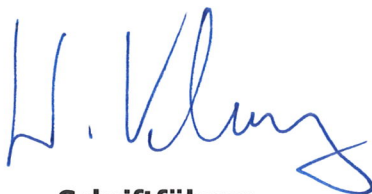
Johann Schörkhuber berichtet über den vergangenen Bienen-Workshop, welcher im GH Danzerwirt stattfand und dass noch ein Bienen-Beauftragter gesucht wird!

Johann Schörkhuber wünscht künftig bzgl. Projekten mehr Abstimmungen.

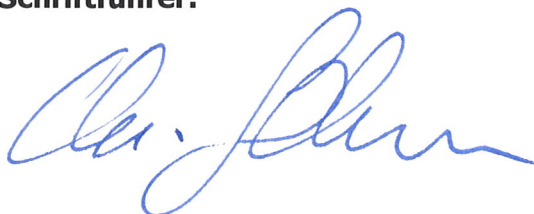
Amtl. Schiermair informiert über Blackout-Veranstaltung am 21.01.2020

Bürgermeister Klinger wünscht frohe Weihnachten und ein gutes, neues Jahr 2020!

Der Vorsitzende:



Schriftführer:



Gaspoltshofen, 12.03.2020

**Das ordnungsgemäße Zustandekommen der Verhandlungsschrift laut
§ 54 Z. 5 Oö. Gemeindeordnung wird bestätigt:**

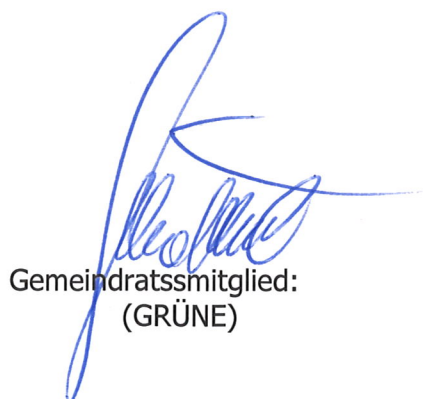
Der Vorsitzende:



Gemeinderatsmitglied:
(ÖVP)



Gemeinderatsmitglied:
(SPÖ)



Gemeinderatsmitglied:
(GRÜNE)

Gaspoltshofen, 12.03.2020